

**Laudatio auf
Doris Rouxel
von Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel
anlässlich der Verleihung der Bezirksmedaille des Bezirk Unterfranken
und ihrer Verabschiedung in den Ruhestand
am 1. April 2017
im Bürgerspital in Würzburg**

Es gilt das gesprochene Wort

„Der Bezirk Unterfranken ehrt Bürger, die sich um Unterfranken besonders verdient gemacht haben, durch Verleihung der Bezirksmedaille.“ So lautet Paragraf 1 der Satzung über die Verleihung der Bezirksmedaille von 1979. Ganz besonders um Unterfranken und um die unterfränkische Partnerschaft mit dem Département Calvados verdient gemacht hat sich Doris Rouxel, die langjährige Leiterin zunächst des Partnerschaftsreferats und dann des Referats für Europa und Internationales des Département Calvados. Der Bezirkstag von Unterfranken hat daher auf seiner Sitzung am 23. Juni 2016 beschlossen, ihr die Unterfränkische Bezirksmedaille zu verleihen.

Wir ehren damit einen außergewöhnlichen Menschen. Wie ein roter Faden durchzieht das leidenschaftliche Engagement für Europa und insbesondere für die Annäherung von Deutschland und Frankreich das Leben von Doris Rouxel. Und zwar sowohl ihr privates als auch ihr berufliches Leben. Wir ehren mit Doris Rouxel eine Persönlichkeit, die man – so wie unsere Partnerschafts-Referentin Alice Heller – getrost als einen Motor der Partnerschaft zwischen dem Département und dem Bezirk nennen kann.

Geboren wurde Doris Rouxel in Landau in der Pfalz. Nach dem Abitur studierte sie in Trier Französisch und Englisch. Schon als junge Frau, mit Anfang zwanzig, führte sie ihr Weg in die Normandie, wo sie ihre zweite Heimat – und auch ihre große Liebe – fand. Alain Rouxel, ihr perfektes Gegenstück – sie liebt Frankreich, er Deutschland, und gemeinsam sind sie vom europäischen Geist beseelt. Doris und Alain Rouxel – ein Traumpaar aus dem europäischen Bilderbuch.

Doris Rouxel begleitet unsere Partnerschaft mit dem Calvados beinahe von Beginn an. Niemand hat gezählt, wie oft sie in den vergangenen dreißig Jahren in Unterfranken war – auf der Mainfranken-Messe, bei Jubiläumsveranstaltungen, gemeinsamen Komitee-Sitzungen, als Begleitung offizieller Delegationen oder warum auch immer! Zu ihren großen Anliegen zählt nicht zuletzt die Einbindung der Jugend. Dies beweisen unter anderem viele zukunftsweisende Projekte oder Programme, die ihre Handschrift tragen.

Zahlreiche hohe und höchste Auszeichnungen, mit denen Doris Rouxel bereits geehrt wurde, belegen überdeutlich ihre Verdienste. Zu diesen Würdigungen zählen unter anderem 2006 der „Palme académiques“ und im Juni 2012 die Silbermedaille des Département Calvados. Jetzt verabschiedet sich Doris Rouxel in den Ruhestand.

Liebe Frau Rouxel,

Sie haben sich mit Ihrem jahrzehntelangen Wirken ein bleibendes, ein lebendiges Denkmal geschaffen. Als Leiterin des Büros für Partnerschaften und europäischen Austausch und des Europa-Referats haben Sie Initiative, Einsatz, Fleiß, Effektivität und Enthusiasmus für die deutsch-französischen Beziehungen bewiesen. Ich habe immer wieder beobachtet, wie Sie mit ihrer charmanten, aber zielstrebigem Art Dialoge und Gespräche auch bei komplizierten Sachverhalten führten. Ihr Wirken hat nicht nur im Calvados, sondern auch bei uns in Unterfranken deutliche und unübersehbare Spuren hinterlassen. Sie haben die Partnerschaft zwischen Unterfranken und dem Calvados nachhaltig geprägt. Liebe Frau Rouxel: Unsere Partnerschaft ist nicht zuletzt deswegen so lebendig, weil es Persönlichkeiten wie Sie gibt, die sich mit ihrer ganzen Kraft einsetzen.

Dafür darf ich Ihnen – auch im Namen des Bezirkstags von Unterfranken – ganz herzlich danken und Ihnen die unterfränkische Bezirksmedaille überreichen.